

Die mündliche Note ergibt sich aus dem Gesamtbild der mündlichen Leistung.

Die Unterteilung dient der besseren Darstellung und ist nicht zur Vergabe von Teilnoten vorgesehen.

Beurteilungskriterien Noten	Qualität der Beteiligung am Unterrichtsgespräch	Bearbeitung individueller Arbeitsaufträge, Ergebnis, Auswertung von HA	Bearbeitung individueller Arbeitsaufträge, Methodik	Gruppenarbeit, Ergebnis	Musizieren ab Klasse 9
1	S. bereichert durch hervorragende, präzise durchdachte Beiträge den Unterricht, den er/ sie entscheidend voranbringt . S. beherrscht die Sprache/ Fachsprache sehr differenziert S. kann gezielt auf vorhandenes Fachwissen früherer Stoffgebiete zurückgreifen	S. zeigt ein ausgezeichnetes Verständnis, überträgt sein/ ihr beträchtliches Wissen souverän auf neue Zusammenhänge, kommt zu einem in hohem Maße reflektierten Urteil S. kann Ergebnisse/ auch HA sehr gut strukturiert wiedergeben	S. geht souverän an die Aufgabenstellung heran und erweist sich beim Finden und Anwenden von Lösungs- und Bearbeitungsstrategien als sehr selbstständig . S. verfügt über ein umfassendes methodisches Repertoire	S. bringt den Arbeitsprozess strukturiert voran und leistet einen ausgezeichneten Beitrag zum Ergebnis	S. zeigt beim Einsatz von Instrumenten absolute Sicherheit in Tonlage, Rhythmik, Tonqualität, Stil; kann Vorgaben exakt wiederholen und selbständig weiterführen
2	S. trägt durch gut durchdachte, weiterführende Beiträge zum Unterrichtsgespräch bei. S. beherrscht die Sprache/ Fachsprache meist S. kann auf vorhandenes Fachwissen früherer Stoffgebiete zurückgreifen	S. zeigt ein sicheres Verständnis, überträgt sein/ ihr Wissen eigenständig auf neue Zusammenhänge, gelangt zu einem plausiblen Urteil S. kann Ergebnisse/ auch HA gut strukturiert wiedergeben	S. erschließt die Aufgabenstellungen zuverlässig und erweist sich beim Finden und Anwenden von Lösungs- und Bearbeitungsstrategien als sicher . S. beherrscht die erlernten Methoden	S. bringt den Arbeitsprozess voran und leistet einen zentralen Beitrag zum Ergebnis	S. ist beim Einsatz von Instrumenten sicher in Tonlage, Rhythmik, Tonqualität, Stil; kann Vorgaben wiederholen
3	S. beteiligt sich mit sachbezogenen, zumeist auf der Reproduktions-ebene liegenden Beiträgen am Unterrichtsgespräch; S. beherrscht die Sprache/ Fachsprache weitgehend S. kann Kenntnisse der UE mit einbeziehen	S. zeigt ein angemessenes Verständnis, überträgt sein/ ihr Wissen insgesamt sachgerecht auf neue Zusammenhänge, kommt zu einem nachvollziehbaren Urteil . S. kann Ergebnisse/ auch HA weitgehend strukturiert wiedergeben	S. geht aufgeschlossen an die Aufgabenstellung heran, findet häufig Lösungsstrategien und bewältigt weitgehend die Bearbeitung. S. ist in der Lage, eine Reihe der erlernten Methoden anzuwenden	S. beteiligt sich am Arbeitsprozess und leistet einen zufriedenstellenden Anteil am Ergebnis	S. beteiligt sich beim Einsatz von Instrumenten mit weitgehend richtigen Tönen und Rhythmus sowie insgesamt ordentlicher Tonqualität; Vorgaben kann er/ sie weitgehend wiederholen

Beurteilungskriterien Noten	Qualität der Beteiligung am Unterrichtsgespräch	Bearbeitung individueller Arbeitsaufträge, Ergebnis, Auswertung von HA	Bearbeitung individueller Arbeitsaufträge, Methodik	Gruppenarbeit, Ergebnis	Musizieren ab Klasse 9
4	S. hat Mühe , sich mit sachgerechten Beiträgen am Unterricht zu beteiligen. S. beherrscht die Sprache/ Fachsprache unsicher	S. zeigt ein Verständnis grundlegender Zusammenhänge, hat aber Mühe , sein/ ihr Vorwissen auf neue Lerninhalte anzuwenden. S. kann Ergebnisse/ auch HA nur teilweise strukturiert wiedergeben	S. bemüht sich darum, die Aufgaben zu erfassen und zu bewältigen, benötigt hierbei aber immer wieder Unterstützung . S. beherrscht nur wenige Methoden	S. beteiligt sich nur zurückhaltend am Arbeitsprozess und hat nur wenig Anteil am Gelingen	S. hat Mühe beim Einsatz von Instrumenten die Töne zu treffen, den Rhythmus korrekt wiederzugeben, eine ordentliche Tonqualität zu produzieren; Vorgaben kann er/ sie nur schwer wiederholen
5	S. zeigt kaum Verständnis der im Unterrichtsgespräch erarbeiteten Ergebnisse. S. beherrscht die Sprache/ Fachsprache nur im Ansatz	S. zeigt kaum Verständnis der Lerninhalte. S. hat große Lücken , die es erheblich erschweren, neue Zusammenhänge zu erschließen S. kann Ergebnisse/ auch HA wiedergeben	S. ist kaum in der Lage , die Aufgaben zu erfassen und ohne Hilfe von außen zu bewältigen. S. hat große Lücken in der Methodenkenntnis und -beherrschung	S. beteiligt sich kaum am Arbeitsprozess	S. trifft beim Einsatz von Instrumenten die Töne kaum, gibt Rhythmus fehlerhaft wieder, kümmert sich nur ansatzweise um Tonqualität; Vorgaben kann er/ sie nur rudimentär wiederholen
6	S. zeigt kein Verständnis der im Unterricht erarbeiteten Ergebnisse. S. beherrscht die Sprache/ Fachsprache in keiner Weise	S. zeigt kein Verständnis der Lerninhalte. S. hat fundamentale Lücken , die es unmöglich machen, akzeptable Arbeitsergebnisse zu entwickeln S. liefert sehr selten eigene Ergebnisse	S. ist nicht in der Lage , die Aufgaben zu erfassen und zu bearbeiten. S. hat nicht aufholbare Lücken in der Methodenkenntnis	S. beteiligt sich nicht am Arbeitsprozess	S. beherrscht beim Einsatz von Instrumenten Töne, Rhythmen und Tonqualität überhaupt nicht; Vorgaben kann er/ sie nicht wiederholen

nach: Die MCG-Beurteilungsmatrix, Abgrenzung der Notenstufen; Martin-Claudius-Gymnasium, Hamburg